

„Reizvoller als jede Biographie!“

Schreiben die Hamburger Nachrichten vom 13. 10. 1935 über

Kampf um Iphigenie

Ein Glück-Roman von Hans Gäßgen

Die gleiche Zeitung urteilt weiter: „Ein Buch, das man nur ungern aus der Hand legt, weil Gäßgen alle biographische Langschweifigkeit vermieden hat und eine mit dichterischer Feinheit gestaltete Schilderung des großen Musikers und seiner Zeit gibt.“

Der Freiheitskampf, Dresden (13. 10. 35.): „Unter Gäßgens kundiger Hand entsteht in hellen und schattigen Pastelltönen ein Bild jener Zeit, in der alles Deutsche erst durch fremde Hand ans Licht gehoben werden mußte, um Geltung zu erlangen.“

Ahnlich gute Beurteilungen fanden die Musikromane

Hermann Richter

Max Kronberg

Drei Frauen um Chopin Der Sieg der Melodie

Jeder der drei Bände in Ganzleinen gebunden 4.80 RM



Koehler & Amelang / Leipzig